



Bewegt von Christus - *Gemeinschaft erfahren*

Unser Leitbild:

Wir sind eine Gemeinde mit Herz
für die Menschen unserer Stadt,
damit die Liebe Gottes erfahrbar wird.

Der Gemeindebrief Mai 2020



**Dient einander als gute
Verwalter der vielfältigen Gnade
Gottes, jeder mit der Gabe, die
er empfangen hat!**

1. Petrus 4,10

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde - Baptisten
Erlöserkirche SZ-Bad Kriemhildstraße 6

www.baptisten-salzgitter.de

Moment *mal...*

Wenn wir dann später zurückblicken auf die Corona-Zeit, dann werden wir uns lachend in den Armen liegen und sagen: „Das waren vielleicht verrückte 12 Jahre.“

Diesen Ausspruch habe ich in diesen Tagen gelesen. Puh, das wäre heftig! Das ist als Scherz gemeint, das wollen wir mal nicht erwarten, dass uns das Thema so lange begleitet und einschränkt. Aber der Moment, sich wieder die Hände zu geben und in den Arm zu nehmen, wie wir es sonst bei Gottesdiensten und Gemeindetreffen tun, der kann noch eine Weile dauern und der fehlt manchen schon.

Ich wäre dafür, dass es eine „Verordnung“ oder mindestens eine starke Empfehlung geben sollte, dass jeder mindestens eine Person hat, die er berühren und umarmen darf und auch regelmäßig tun sollte. Klar, wer eine Familie hat, da passiert das hoffentlich regelmäßig? Aber auch die, die allein wohnen, sollten die Gelegenheit dazu haben. Nähe, die gut tut, die geht eben doch nicht nur virtuell, die hat einfach mit äußerlicher Berührung zu tun, um auch innerlich in diesen besonderen Zeiten gesund zu bleiben. Neben dem allgemeinen „Kontaktverbot“ sollte es auch eine spezielles „Kontaktgebot“ geben.

Aber es soll nicht nur um Corona gehen, denn Gott wird auch viel Gutes daraus machen. Daher auch noch ein paar Gedanken zum Monatsspruch für den Mai:

„Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat! (1.Petr 4,10)“

Ja, das gehört zu meinem Traum von Gemeinde, dass jeder mehr und mehr entdeckt und darin wächst, was seine Gaben sind und auch befreit sagen kann, was nicht. Und wie wir uns damit gegenseitig dienen. Jeder hat etwas einzubringen. Jeder. Und wenn jeder einbringt, was er kann, soll und will, dann ist es „wundervoll.“ Ja, das meine ich so, davon bin ich überzeugt. Wenn wir einander in Dankbarkeit, Wertschätzung und Freude dienen, um Gott zu ehren, dann ist es „wundervoll“... Gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes. Sind wir gespannt, hoffnungsvoll und vertrauensvoll, wie Gott uns alle weiterhin segnen und zum Segen setzen wird, um Menschen mit IHM in Kontakt zu bringen – auch und vielleicht auch ganz anders als gedacht in diesen besonderen Zeiten und danach... z.B. durch die Gabe der „Umarmung“...

Benjamin Speitelsbach

Neues aus der *Gemeindeleitung*

Situation in der Gemeinde mit Ausblick für die nächsten Wochen

Liebe Geschwister,

die Corona-Pandemie bedeutet für uns alle massive Einschränkungen, die leider auch unser Gemeindeleben stark verändert haben. Als Gemeindeleitung sind wir begeistert über die Kreativität und Hilfsbereitschaft, die sich bei uns entwickelt hat. Wir alle haben intensiv gelernt, mit digitalen Mitteln die Kommunikation aufrecht zu erhalten. Als Älteste der Gemeinde treffen wir uns im üblichen Takt, nur eben nicht mehr persönlich, sondern in einer Videokonferenz. Auch als Gemeindeleitung haben wir das so gehalten. Den Gottesdienst können wir über YouTube verfolgen. Vielen Dank an Benjamin und alle, die daran mit großem Einsatz und vielen Stunden Arbeit beim Musizieren, Filmen und Schneiden der Beiträge dabei waren. Sogar das Sonntagscafé hat in digitaler Form stattgefunden. Die Diakonie in der Gemeinde läuft auch auf Hochtouren.

Aber wir müssen auch realisieren, dass wir noch eine ganze Zeit in dieser Form weitermachen müssen. Soziale Kontakte ganz unmittelbar von Gesicht zu Gesicht sind derzeit noch nicht möglich. Einen Gottesdienst in der uns gewohnten Form werden wir erwartungsgemäß auch in den nächsten Wochen nicht feiern können. Auch wenn die Verhandlungen der „großen Kirchen“ mit der Bundesregierung und den Landesregierungen in einigen Bundesländern dazu geführt haben, dass zum Teil wieder Gottesdienste in Kirchen gefeiert werden können. Vieles davon ist auf unsere Situation nicht zu übertragen. Da gibt es riesige Kirchen, in denen sich nur wenige Gottesdienstbesucher treffen. Dort ist es leicht, die Abstandsregeln einzuhalten.

Wir sind gespannt, wie sich die Dinge in den kommenden Wochen fortentwickeln werden. Nicht nur bei uns, sondern in vielen Baptistengemeinden herrscht jedenfalls eine große Unsicherheit und Unzufriedenheit mit dieser Situation, in der man nichts Genaues weiß. Auf jeden Fall wird es so sein, dass Gottesdienste nur mit den üblichen Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen durchgeführt werden können. Hierauf können wir uns auch jetzt schon einstellen und vorbereiten. Und auch darauf, was das für gefährdete Personengruppen bedeutet (ältere, vorerkrankte, behinderte Menschen). Und auch darauf, dass kleine Kinder kaum die Abstandsregeln einhalten können. Da gibt es viele offene Fragen.

Wir sind bei den Überlegungen nicht untätig, müssen aber auch auf Sicht fahren.

Neues aus der *Gemeindeleitung*

Dabei ist es gut, dass wir wissen dürfen, dass wir bei alledem in Gottes starker Hand sind. Gerade dann, wenn wir nicht wissen, wie es weiter geht, dürfen wir uns bei ihm sicher und geborgen fühlen. Dazu passt die Losung für den ersten Mai, zu dem ja dieser Gemeindebrief erscheint: „Ist denn die Hand des HERRN zu kurz?“ (4.Mose 11,23). Diese rhetorische Frage bringt es auf den Punkt. Die Hand des Herrn, der das ganze Universum geschaffen hat, ist natürlich nicht zu kurz. Sie ist stark und allmächtig und hält uns sicher und fest.

Ich grüße Euch im Namen der Gemeindeleitung und wünsche Euch – gerade in schwieriger Zeit – Gottes reichen Segen und seine Bewahrung.

Euer Eckart Müller-Zitzke

Ältester und stellvertretender Gemeindeleiter

Bei der Sitzung der Gemeindeleitung – am 21.04.2020 und per Video-Konferenz – war Carsten Druba mit dabei. Er hat ja aufgrund des Wechsels seines Arbeitsplatzes nach Bremen und der Perspektive, den Lebensmittelpunkt auch dorthin zu verlegen, sein Amt als Ältester unserer Gemeinde zurückgegeben. Aufgrund der Corona-Beschränkungen ist ein Gemeindestart in Bremen derzeit kaum möglich und die Situation geändert. Zunächst erschien ihm die rein digitale Teilnahme an der Gemeindeleitung undenkbar, ist aber aktuell für uns alle Realität. Daher ist er bereit, bis zu einer Neuwahl, die ja auch durch die Corona-Krise sehr verzögert stattfinden wird, weiterhin seinen Dienst als Ältester weiterzuführen.

Stefan Voges

Termine

Die Trauungen von Doris und Jörg Sellmeyer, die für den 16. Mai, und von Nora und Simon Börner, die für den 30. Mai geplant war, sind beide verschoben worden.

Auch die Pfingstnovene sowie der ökumenische Gottesdienst, der am Pfingstmontag, 1.6., auf dem Klesmerplatz stattfinden sollte, werden ausfallen.

Benjamin Speitelsbach

Mai 2020

Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen vor Ort sind leider in der momentanen Situation nicht geplant. Bei Änderungen erfolgen Informationen.

1	Fr		
2	Sa		
3	So	Worte für die Woche (Benjamin Speitelsbach) (siehe Link auf unserer Homepage)	
4	Mo		
5	Di		
6	Mi		
7	Do		
8	Fr		
9	Sa		
10	So	Worte für die Woche (Benjamin Speitelsbach)	
11	Mo		
12	Di		
13	Mi		
14	Do		
15	Fr		
16	Sa		
17	So	Worte für die Woche (Benjamin Speitelsbach)	
18	Mo		
19	Di		
20	Mi		
21	Do		
22	Fr		
23	Sa		
24	So	Worte für die Woche (Benjamin Speitelsbach)	
25	Mo		
26	Di		
27	Mi		
28	Do		
29	Fr		
30	Sa		
31	So	Worte für die Woche (Benjamin Speitelsbach)	

Nimm dir, was zu brauchst!

In den letzten Wochen sind wir mit Informationen überhäuft worden. Manches, was morgens entschieden wurde, war nachmittags schon nicht mehr gültig.

Wir mussten auf Vieles verzichten, manches neu lernen und wir sind kreativ geworden. Wir haben im Wohnzimmer musiziert, Videogrüße aufgenommen, uns in Videokonferenzen getroffen, haben Gottesdienst in der Küche oder im Wohnzimmer gefeiert, Lobpreis auf der Terrasse gemacht und uns angerufen und unterstützt.

Sicherlich seid ihr genauso begeistert wie ich!

Damit wir den Überblick über die vielen Angebote nicht verlieren, ist hier noch mal eine kleine Übersicht zum Ausschneiden und an den Kühlschrank hängen.

Ansprechpartner für unsere musikalischen YouTube-Videos ist Simon Börner (8689435). Die Worte für die Woche und die Grüße findet ihr auf unserer Homepage www.baptisten-salzgitter.de

Tanja (und Emma) Schreiber

Mund- schutz	Ein- kaufen	Gebet	Seel- sorge	Worte für die Woche	Grüße für die Ge- meinde	Gottes- dienste	Besuch den Gebets- euse	Skypen mit- einander	Sonn- tags- Cafe
Tanja Schreiber 293286	Tanja Schreiber 293286, Heidrun Wefel 05346-3428	Simone Maibaum 0171-5403186 O. 05326-928733	Simone Maibaum 0171-5403186 O. 05326-928733	http://www.baptisten-salzgitter.de	http://www.baptisten-salzgitter.de	Youtubechannel Erlöserkirche Salzgitter	Benjamin Spetels- bach 36299	Tanja Schreiber 293286	Benjamin Spetels- bach 36299

Gemeindeleben

Kollekte und Finanzen

Liebe Geschwister,
an dieser Stelle möchte ich euch ein paar Informationen über die Finanzen geben. Grundlage unserer Einnahmen sind die regelmäßigen Spenden für die Gemeindegemeinschaft auf eines unserer Gemeindegemeinschaftskonten. Inzwischen ist es ungefähr 20 Jahre her, dass wir auf sonntägliche Kollekte zur Gemeindefinanzierung „verzichten“. Wenn wir also nicht in gewohnter Weise Gottesdienst feiern, hat dies keinen Einfluss auf unsere finanzielle Situation. Ich kann also, wie gewohnt, meiner Gemeindegemeinschaft nachgehen ☺.

Anders sieht das natürlich für viele Projekte und Werke, die wir durch unsere Abendmahlskollekten unterstützen, aus. So konnte ich im April lediglich 100,- € für Jumpers e.V. Salzgitter und 20,- € für die Corona-Hilfe unseres Bundes weiterleiten. Jetzt muss man natürlich bedenken, dass beim Spenden der „Umweg“ über die Gemeindegemeinschaftskasse nicht unbedingt notwendig ist. Viele von uns haben ja Projekte, die sie regelmäßig durch Spenden bedenken. Das ist auch ein richtiger Weg, um seine jeweilige finanzielle Verantwortung wahrzunehmen.

Übrigens ist der Grund für unsere Abendmahlskollekten wahrscheinlich in 1. Korinther 16, 1-3 zu finden.

Dieses Anliegen sollten wir beibehalten und so mache ich euch darauf aufmerksam, dass wir am 3. Mai unseren Bund Evangelisch-Freikirchlicher-Gemeinden (BEFG) durch eine Kollekte unterstützen wollten. Der Plan für den 6. Juni sieht „open doors e. V.“ als Empfänger vor. Ich lade euch also ein, die Projekte direkt oder indirekt (über die Gemeindegemeinschaftskasse) zu bedenken. Ansonsten hoffe ich natürlich auf einen baldigen Einstieg in ein normales Gemeindegemeinschaftsleben.

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern für die Unterstützung der verschiedensten Projekte und nicht zuletzt für die Arbeit unserer Gemeinde in Salzgitter.

Reinhard Wefel

Büchertisch

Liebe Geschwister, an dieser Stelle können wir schon einmal ankündigen, dass Margit Knabe die Aufgabe des Büchertisches übernehmen wird. Wir freuen uns sehr und sind gerade bei der ersten Etappe der Übergabe. Wir hoffen, es wird nicht mehr lange dauern und ihr könnt Margit persönlich am Büchertisch begrüßen.

Heidrun Wefel, Reinhard Wefel, Friederike Wefel, Raffaella Schönberg

Ich bete außerdem am...

MONTAG... für unsere Gemeinde

- für Kinder, Bibelteams und Jugendliche in den Gemeindegruppen und für ihre Bewahrung beim Schulbesuch
- für klärende Impulse durch das Seelsorgekonzept „Füreinander“
- für unsere Gemeindeleitung und Weisheit für Entscheidungen

MITTWOCH... für unsere Bundesgemeinschaft und den Landesverband

- für die Mitarbeiter im missionarischen Gemeindedienst und den Referenten Jürgen Tischler
- für die Gründung und Festigung neuer Gemeinden und für Gemeinden mit Zukunftssorgen
- um Weisheit für wegweisende Entscheidungen und für mutige Worte gegenüber der Regierung für die Wichtigkeit von Kirche und Gottesdiensten

FREITAG... für die von uns unterstützten Projekte

- für die Kinder und die Mitarbeiter des Stadtteilprojekts „Jumpers“ und der Indianerarbeit
- für das Kindeswohl dieser Kinder
- für die Mitarbeiter von EBM in der Türkei, in Indien, Afrika und Südamerika

DIENSTAG... für die Stadt Salzburg und unsere Wohnorte

- für Menschen in unserem Stadtteil, die Hilfe brauchen, erkrankt oder einsam sind
- für die Weiterentwicklung unserer Mitarbeit im Stadtteiltreff NOW
- für Migranten um gute Eingliederung und Bewahrung vor Extremismus
- für weise Entscheidungen der Verantwortlichen der Stadt

DONNERSTAG... für unsere Nächsten

- um offene Ohren und Augen für meinen Nächsten und Bereitschaft zu praktischer Hilfe
- für alle, die an ihrer Krankheit, ihrem Alter, ihrer Lebenssituation leiden
- für gute Kontakte zu unseren Nachbarn und Freunden
- für Wege, Kontakt aufzunehmen und zu pflegen

SAMSTAG... für die Welt

- für das Volk Israel und alle, die sich dort für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen
- für Menschen, die politische und gesellschaftliche Verantwortung tragen, wie für Kanzlerin Angela Merkel, gerade in dieser Zeit der Pandemie

SONNTAGS... besondere Fürbitte wünschen sich:

Siehe interne Ausgabe

Pastor: Benjamin Speitelsbach, Kriemhildstraße 6A, 38259 Salzburg,
☎: 05341 36299

Gemeindeleiter: Eckart Müller-Zitzke, Gittertor 35, 38259 Salzburg
☎: 05341 393932

Gemeindekonten: **Sparkasse HGP** - BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE55 2595 0130 0070 0085 78
Spar- & Kreditbank des BEFG - BIC: GENODE51BH2
IBAN: DE98 5009 2100 0000 1607 09

Redaktion

✉ gemeindebrief@baptisten-salzgitter.de